

Sig. Bufardini

Triosonate

A-Dur

für Traversflöte, Violine
und Basso continuo

F-Pn RES F-443 (Nr. 112)

Partitur und Stimmen

Lebensdaten

Spätestens seit Lionel de la Laurencies *Inventaire critique du Fonds Blancheton de la Bibliothèque du Conservatoire de Paris* aus dem Jahr 1930 wird der Name *Bufardini* als italienisierte Form von *Buffardin* angesehen und dem etwa 1690 in der Provence geborenen *Pierre-Gabriel* Buffardin zugeordnet. Dieser wurde vermutlich in Avignon, ohne Zweitnamen, getauft, und erhielt seine musikalische Ausbildung angeblich in seiner Heimatstadt. Vor 1712 unterrichtete er in Konstantinopel Johann Jacob Bach (~1682–1722), einen Bruder von Johann Sebastian Bach (1685–1750), auf der Traversflöte. 1715 wurde er als erster Flötist in der Dresdner Hofkapelle angestellt und blieb dort bis zu seinem Ruhestand 1749. Er war Lehrer u. a. von Johann Joachim Quantz (1697–1773), allerdings nur vier Monate lang im Jahr 1719. Dieser hob in seiner Autobiographie insb. die Fähigkeit von Buffardin hervor, „geschwinde Sachen“ zu spielen. Seinen Lebensabend verbrachte Buffardin ab 1750 in Paris und starb dort 1768.

Editionsvorlage

Die Triosonate A-Dur ist als Nr. 112 im dritten Opus einer Sammlung von insgesamt 300 in 27 Stimmbüchern erhaltenen Kompositionen zu finden, die Pierre Philibert de Blancheton (1697–1756) etwa in der Zeit zwischen 1740–1750 zusammengetragen hatte und in der Nationalbibliothek in Paris aufbewahrt werden:

Concerti, Op. 1 (51 Werke), Nummerierung 1–50, 7 Stimmbücher
 Sinfoníe, Op. 1 (50 Werke), Nummerierung 1–50, 4 Stimmbücher
 Sinfoníe, Op. 2 (50 Werke), Nummerierung 51–100, 4 Stimmbücher
 Sinfoníe, Op. 3 (50 Werke), Nummerierung 101–150, 4 Stimmbücher
 Sinfoníe, Op. 4 (nicht erhalten), Nummerierung vermutlich 151–200
 Sinfoníe, Op. 5 (50 Werke), Nummerierung 201–250, 4 Stimmbücher
 Sinfoníe, Op. 6 (50 Werke), Nummerierung 251–300, 4 Stimmbücher

Die vier Stimmbücher des Op. 3 tragen den Titel:

Sinfoníe | a 4° Stromenti a Dué Violini alto Viola & Basso | Dei Piû Celébri Autori D'Italia | Raccolté Da Pietro Philiberto De Blancheton Sigr. De Chevy ; Vaux ; etc | opera Terza | 4. Vol.

Die Angabe „4.“ ist nicht als Ordnungszahl anzusehen, sondern gibt die Anzahl an Stimmbüchern pro Opus 2–6 der *Sinfoníe* an, die eben jeweils vier beträgt. Der Titel der Sammlung lässt keine verwertbaren Rückschlüsse auf den Inhalt zu, denn diese enthält nicht nur Werke italienischer Komponisten, nicht nur Musik für Streicher, nicht nur „Sinfonien“ oder Sinfoniae und nicht nur vierstimmige Werke.

Anmerkungen zur vorliegenden Ausgabe

Die in den vier Stimmbüchern vorliegenden Einzelstimmen wurden zunächst spartiert, dann wieder vereinzelt, offensichtliche Fehler stillschweigend korrigiert und Generalbass-Bezifferungen ergänzt. Das Stimmbuch *Alto Viola* enthält die bis hin zur Taktverteilung und Taktzahlangebe mit dem Stimmbuch *Basso* identische, mit Bezifferungen versehene Bassstimme. Die wenigen Unterschiede in der Bezifferung sind nicht erwähnenswert, da sie wie Flüchtigkeitsfehler wirken. Die Satzbezeichnungen für den ersten Satz unterscheiden sich in den vier Stimmbüchern, sodass sie in der vorliegenden Edition zu *Allegro ma non troppo (presto)* zusammengefasst wurden:

Stimmbuch Violine 1 (Violine 1): *Allegro ma non Troppo presto*

Stimmbuch Violine 2 (Traversflöte): *Allegro ma non presto*

Stimmbuch Viola (Basso continuo): *Allegro ma non Troppo*

Stimmbuch Basso (Basso continuo): *Allegro ma non Troppo*

Im Folgenden sind einige besondere Anpassungen in der Edition im Vergleich zur Vorlage näher erläutert:

1. Satz: Bindebögen wurden in allen Stimmen ergänzt, um die Mengen an unvorbereiteten Dissonanzen zu reduzieren.
2. Satz: Bass, Takt 96/2: Achtel d statt cis, um einigermaßen Logik in die Harmonik der Stelle zu bekommen.
4. Satz: Bass, Takt 39/1: zwei Achtel cis–A statt A–Fis, harmonisch sonst unplausibel; aufgrund der Rhythmik in den Oberstimmen ist eine Hemiole unwahrscheinlich.

Zur Autorenschaft Buffardins

Die hier vorliegende, im sog. *Fond Blancheton* (F-Pn (Conservatoire) RES F-443 (Nr. 112)) überlieferte Triosonate, wirkt von der Zusammenstellung eher wie ein Pasticcio als eine Komposition aus einer Hand:

1. Satz: ein perfekter Primkanon zwischen den Oberstimmen mit einer kontrapunktisch hervorragend ausgearbeiteten Basslinie,
2. und 4. Satz: schnelle Sätze mit vielen Tönen und wenig Anspruch an den harmonischen Inhalt,
3. Satz: ein langsamer, melodisch z. T. etwas unausgewogen wirkender Satz in Fis-Moll mit z. T. raffinierter Harmonik.

Eine Parallelquelle für diese Sonate ist bisher nicht bekannt. Ob die Zuordnung zu *Bufardini* im Op. 3 mit den 50 von Pierre Philibert de Blancheton gesammelten *Sinfonîe a 4^o Stromenti a Due Violini, alto Viola & Basso* wirklich glaubwürdig ist, wird vom Herausgeber bezweifelt. Eine genaue Durchsicht der weiteren 49 dort enthaltenen Werke mit Hilfe der RISM-Datenbank, des Thematischen Kataloges der Kompositionen von Giovanni Battista Sammartini (1976) und diverser Quellen aus dem Internet ergab, siehe untenstehende Tabelle und Details im Anhang, dass nur etwa 16 %, also weniger als ein Fünftel dieser Werke, sicher einem Komponisten zugeordnet werden können. Bei etwa 43 % der Werke ist die Zuordnung der Kompositionen zu einem bekannten Komponisten unsicher und bei jeweils etwa 20 % der Werke ist die Angabe des Komponisten unsicher oder der Komponist unbekannt. Selbst, wenn man also ohne Beleg *Bufardini* als italienisierte Form von *Buffardin* akzeptiert, bedeutet es noch nicht, dass diese Angabe *richtig* ist und dass es sich tatsächlich um den Dresdner Buffardin handelt.

Komponist / Werk		Anzahl/49	[%]
bekannt	/ Zuordnung gesichert (Parallelüberlieferung vorh.)	8	16,33
bekannt	/ Zuordnung unsicher	21	42,86
unsicher	/ Zuordnung nicht möglich	10	20,41
unbekannt	/ Zuordnung nicht möglich	10*	20,41
Summe:		49	100,01**

*davon 6 Anonyma

** Rundungsfehler

Die Überlieferungssituation Buffardin'scher Werke muss insgesamt als dürftig bezeichnet werden. Derzeit (2020) ist weder eine Autobiographie, noch ein selbstverfasstes Werkverzeichnis, noch eine Komposition in autographischer Form bekannt. Auch Äußerungen Dritter ergeben keine verwertbaren Erkenntnisse bezüglich einer Kompositionstätigkeit, weder die seines Schülers Quantz noch der Widmungstext einer Sammlung von sechs Triosonaten für zwei Traversflöten und B. c. (CH-Zz AMG XIII 149.1, RISM A/I M 157) von Antoine Mahaut (~1719–1785), mit dem er nachweislich in Dresden längere Zeit im Austausch stand. Beide berichten ausschließlich von der Virtuosität Buffardins.

Seit den Ausführungen von Kollpacher-Haas aus dem Jahr 1962, die ebenfalls keine Zitate Dritter für eine Kompositionstätigkeit enthalten, gab es offenbar nur wenige nennenswert neue Ergebnisse zu Buffardins Leben und Werk. Wie man ihrer Lebensbeschreibung Buffardins entnehmen kann, muss es sich um eine große und weitverzweigte Familie gehandelt haben. Alleine in Avignon, dem vermuteten Geburtsort Buffardins, waren um 1690 vier Kinder mit dem Vornamen Pierre getauft worden, wobei der zweite Vorname *Gabriel* nicht nachweisbar war. Aktuelle Nachschlagewerke wie Grove oder MGG geben überdies keinen Ort, sondern nur „Provence“ als Geburtsgegend an. Nach Ansicht des Herausgebers ist es daher nicht ausgeschlossen, dass außerhalb von Dresden, insb. in Frankreich, auch andere Familienmitglieder musikalisch aktiv waren und Spuren des Familiennamens hinterlassen haben könnten.

Anhand der derzeit vorliegenden Daten ist es offenbar nicht möglich, auch nur eines der unter Buffardins Namen überlieferten Werke sicher zuzuordnen. Dazu gehört neben der hier edierten Triosonate auch ein von Johann Joachim Quantz (ab)geschriebenes Konzert für Traversflöte, Streicher und B. c. in e-Moll, das in Schwerin (D-SW1) unter der Signatur Mus.1253 zu finden ist. Auf dem Titelblatt war der Name *Bifardin* nachträglich - und nicht von Quantz - ergänzt worden. Der RISM-Eintrag (<https://opac.rism.info/search?id=240001235>) erwähnt, dass das Konzert im „Catal SW 2“, einem auf ~1750 bis ~1755 zu datierenden Katalog der Schweriner Musikalien, ohne Autor genannt sei. In Stockholm ist das gleiche Konzert dreimal unter dem Namen Scherer, angeblich ebenfalls gesichert („ascertained“) (siehe S-Skma FbO-R) nachweisbar (Name ebenfalls nachträglich hinzugefügt) und würde Buffardin angesichts des wenig abwechslungsreichen harmonischen Materials und der vielen Wiederholungen in der Motivik kein gutes Zeugnis als Komponist ausstellen. Eine außergewöhnlich hohe Virtuosität zum Aufführen des Werkes ist auch nicht erforderlich.

Bisher nicht wiedergefunden ist eine Sammlung von Sonaten für Traversflöte und Basso continuo, *I.^r Livre*, mit dem Autorennamen *Buffardin*. Sie wurde in den 1742er und 1751er Katalogen von Le Clerc zum Preis von 3 tt 12 s angeboten.

Es wird vermutet, dass einige Werke ein Monogramm von Buffardin tragen, z. B. eine Sammlung von 6 Sonaten für Traversflöte und B. c. eines *Mr. B.**** (B-Bc 5513) und ein Konzert für Traversflöte, Streicher und B. c. in f-Moll (D-D1 Mus. 2-O-4,5 aus dem Schrank II der Dresdner Hofkapelle). Ohne an dieser Stelle näher darauf eingehen zu können, vermutet der Herausgeber als Autor für das erstgenannte Werk Francesco Barsanti (~1690–1770), als Autor für das zweite Werk Antoine Mahaut. Nach Ansicht des Herausgebers handelt es sich bei dem Monogramm, falls es sich wirklich Buffardin zuordnen lässt, eher um ein Besitzkennzeichen als um den Nachweis einer Autorenschaft. Angesichts der zu geringen Anzahl an Kompositionen wäre ohnehin kein Stilvergleich möglich. Die Arbeitshypothese des Herausgebers muss daher lauten: Buffardin war nach der Überlieferung ein hervorragender Virtuose und vielleicht ein guter Lehrer, aber mit großer Wahrscheinlichkeit kein erwähnenswerter Komponist. Er hatte 34 Jahre lang in Dresden in der Hofkapelle gespielt, davon die längste Zeit als erster Flötist. Daher ist es kaum vorstellbar, dass in der von Johann Georg Pisendel (1687–1755) gut organisierten Notensammlung aus dem Schrank II der Dresdner Hofkapelle kein einziges Werk mit dem Klarnamen eines Musikers versehen ist, der sich sicher nicht verstecken musste. Falls die oben erwähnte Sammlung von Flötensonaten irgendwann gefunden wird, mag diese Ansicht revidiert werden müssen.

Quelle

Sig. Bufardini: Sonata a tre stromenti A-dur für Traversflöte, Violine und Basso continuo, Einzelstimmen, Abschrift, F-Pn RES F-443 (Nr. 112)

<https://catalogue.bnf.fr/ark:/12148/cb44896836x>

Digitalisat:

<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k324687f>

Literatur

Carr, Nikki M.: *The Flute Concertos of Antonio Mahaut (bap.1719 - c.1785) With an Emphasis on Interpretation and Performance*, Volume I und II (Appendices), Doctoral thesis, University of Surrey, 1998

Volume I: <http://epubs.surrey.ac.uk/985/>

Volume II: <http://epubs.surrey.ac.uk/1048/>

de La Laurencie, Lionel: *Inventaire critique du fonds Blancheton de la Bibliothèque du Conservatoire de Paris*, Band I und II, Société Française de Musicologie, Paris, 1930–1931

Deutsche Nationalbibliothek (DNB), Eintrag zu Pierre-Gabriel Buffardin:
<http://d-nb.info/gnd/104099445>

Französische Nationalbibliothek, Information zur Sammlung Blancheton im Internet:
<http://comitehistoire.bnf.fr/dictionnaire-fonds/blancheton> (Abrufdatum: 26.05.2020)

Härtwig, Dieter: Artikel *Buffardin, Pierre-Gabriel*, in: *Musik in Geschichte und Gegenwart Online*, hrsg. von Laurenz Lütteken, Kassel, Stuttgart, New York, 2016 ff, zuerst veröffentlicht 2000, online veröffentlicht 2016 (Abrufdatum: 17.03.2020)

Jenkins, Newell; Churgin, Bathia: *Thematic catalogue of the works of Giovanni Battista Sammartini : orchestral and vocal music*, Cambridge, Mass ; London : Harvard Univ. Pr., 1976

Kollpacher-Haas, Ingrid: *Pierre-Gabriel Buffardin: Sein Leben und Werk*, Studien zur Musikwissenschaft, 25. Bd., Festschrift für Erich Schenk, Gesellschaft zur Herausgabe von Denkmälern der Tonkunst in Österreich, Wien, 1962, S. 298–306
<https://www.jstor.org/stable/41465234?seq=1>

Le Clerc, Le Sieur: *Catalogue de musique tant françoise qu'italienne, imprimée ou gravée en France*, Paris, 1742,
<https://catalogue.bnf.fr/ark:/12148/cb43348554g>

Le Clerc, L'ainé: *Catalogue De Musique Tant Françoise qu'Italiene / Mis en ordre par Mr. Le Clerc L'ainé*, vermutlich Paris, 1751,
<https://lhwei.gbv.de/DB=2/XMLPRS=N/PPN?PPN=1681854872>

RISM-Eintrag zu Pierre-Gabriel Buffardin: <https://opac.rism.info/search?id=pe30008809>

Danksagung

Ich danke

Frau Anne-Kathrin Ludwig für die Unterstützung bei aufführungspraktischen Fragen in Bezug auf die Traversflöte,

Frau Herta Schäfer für das Korrekturlesen.

Harald Schäfer, im September 2020

Kontakt: schafha [at] web.de

Weitere Editionen

<http://www.musanko.de>

<http://www.papierklaenge.de>

<http://www.fortunato-santini.de/>

Rechtlicher Hinweis

Alle mit den Editionsvorlagen dieser Ausgabe verbundenen Rechte liegen bei den Eigentümern der Quellen. Das in dieser Edition bereitgestellte Notenmaterial steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA (<https://creativecommons.org>) in der jeweils gültigen Fassung.

Triosonate A-Dur

für Traversflöte, Violine und Basso continuo

Sig. Bufardini, F-Pn RES F-443 (Nr. 112)

Allegro ma non troppo (presto)

Traversflöte

Violine

B. c.

6 6 — 4 3 6 4 3

6 6 7 6 6 7 6 — 7 6 — 7 6 — 6 5 6

7 4 3 6 7 7 — 4 #3 #4 6 6 6 7 6 —

7 7 — 7 6 5 7 6 6 7 7 — 6 5 6 4 5 3 6 4

7 6 7 6 7 6 7 6 5 5 6 5 — 6 5 6 5 — 6 7 6

41

6 — 5 6 6 6 — # 6 9 8 6 7 6 7

This system contains measures 41 through 48. It features a treble and bass staff in A major (three sharps). Fingerings are indicated by numbers 1-5. Trills are marked with 'tr' and slurs. The bass line includes a sharp sign (#) under measure 46.

49

6 4 3 6 4 3 6 4 3

This system contains measures 49 through 55. It continues the musical piece with various trills and slurs. The bass line has fingerings 6, 4, 3, 6, 4, 3, 6, 4, 3.

56

6 4 2 6 5 7 6 4 2 6 5 7 6 — 7 6 — 7 6 9 8

This system contains measures 56 through 62. It includes complex fingering patterns such as 6 4 2 and 6 5 7. Trills and slurs are used throughout the system.

63

7 6 7 6 7 6 6 6

This system contains measures 63 through 69. The music features a series of trills and slurs. The bass line has fingerings 7, 6, 7, 6, 7, 6, 6, 6.

70

6 — — — 4 3 6 4 3 6 5

This system contains measures 70 through 76. It concludes the piece with a final cadence. The bass line has fingerings 6, 4, 3, 6, 4, 3, 6, 5.

Allegro

System 1 (measures 1-5): The music is in A major (three sharps) and 2/4 time. Measure 1 features a trill on the first staff. The first and second staves have active melodic lines, while the third staff has a simple bass line. Measures 2-5 continue with similar textures.

System 2 (measures 6-10): Measures 6-9 show a more complex texture with sixteenth-note patterns in the first two staves. Measure 10 features a trill on the first staff. Fingerings 6, 7, 6, 7, and 6, 5 are indicated below the first staff.

System 3 (measures 11-15): Measures 11-15 continue the melodic development in the first two staves, with the third staff providing a steady bass accompaniment.

System 4 (measures 16-20): Measures 16-20 show a shift in the bass line. Fingerings 6, 5, #, 6, 5, and 6 are indicated below the first staff.

System 5 (measures 21-25): Measures 21-25 conclude the system with active melodic lines in the first two staves. Fingerings #, 5, 6, 5, and 6 are indicated below the first staff.

25

5 #3 7 #3 6 4 5 #3 7 #3 6 4 5 #3 9 #3 7 8 6 4 7 #3 9 #3 7 8 6 4

29

7 #3 6 4 5 #3 7 #3 7 #3 6 #3 5 #3 7 #3

33

7 #3 6 #3 5 #3 7 #3 7 #3 7 #3 6 #3 5 #3 7 #3

38

6 #3 5 #3 6 6 7 #3 6 6 6 #3 5 #3

44

#

48

6 6 # 6 7 7 6

This system contains measures 48 to 52. It features a treble and bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). Measure 48 has a trill (tr) on the first staff. Measure 49 has a trill (tr) on the second staff. Measure 50 has a trill (tr) on the first staff. Measure 51 has a trill (tr) on the second staff. Measure 52 has a trill (tr) on the first staff. Fingering numbers 6, 6, #, 6, 7, 7, 6 are indicated below the bass staff.

53

6 #

This system contains measures 53 to 57. It features a treble and bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). Measure 53 has a trill (tr) on the first staff. Measure 54 has a trill (tr) on the second staff. Measure 55 has a trill (tr) on the first staff. Measure 56 has a trill (tr) on the second staff. Measure 57 has a trill (tr) on the first staff. Fingering numbers 6 and # are indicated below the bass staff.

58

6

This system contains measures 58 to 62. It features a treble and bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). Measure 58 has a trill (tr) on the first staff. Measure 59 has a trill (tr) on the second staff. Measure 60 has a trill (tr) on the first staff. Measure 61 has a trill (tr) on the second staff. Measure 62 has a trill (tr) on the first staff. Fingering numbers #, 6, and # are indicated below the bass staff.

63

6 6

This system contains measures 63 to 67. It features a treble and bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). Measure 63 has a trill (tr) on the first staff. Measure 64 has a trill (tr) on the second staff. Measure 65 has a trill (tr) on the first staff. Measure 66 has a trill (tr) on the second staff. Measure 67 has a trill (tr) on the first staff. Fingering numbers #, 6, and 6 are indicated below the bass staff.

68

6 6

This system contains measures 68 to 72. It features a treble and bass staff with a key signature of two sharps (F# and C#). Measure 68 has a trill (tr) on the first staff. Measure 69 has a trill (tr) on the second staff. Measure 70 has a trill (tr) on the first staff. Measure 71 has a trill (tr) on the second staff. Measure 72 has a trill (tr) on the first staff. Fingering numbers 6 and 6 are indicated below the bass staff.

73

6 4 5 5 6 4 5

79

6 6 6 7 6

84

7 6 7 6 3

90

6 7 4 3 4 #3 6 6 6 5 6

96

6 6 6 7 7 7 6 6 5 4 3 6 6

Adagio cantabile

6 # 6 # 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ 6 $\flat 6$ # 6 7 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ $\flat 3$ —

$\frac{6}{5}$ $\frac{7}{3}$ 4 #3 $\flat 3$ — $\frac{6}{5}$ 7 4 3 6 $\flat 7$

5 6 7 6 9— 9—

9— $\frac{6}{5}$ 7 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ 6— $\frac{7}{3}$ — $\frac{6}{5}$ —

7— 7 6 $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{3}$ 6 # 6 #

12

15

18

21

24

6 # #5 #3 6 #5 6 6 6 6

6 6 6 7 # 6 # 6 # 6 #

6 6 5 6 6 # 6 7 6 5 3 6 5 7 4 3 3

6 5 7 4 3 6 7 6 6 5 # 4 6 6 4 7 6 6 4 3 5 6

7 6 7 6 7 6 6 5 6 7 6 #

Allegro

5 3 6 4 5 6 6 7 6 7 3

8 3 #7 4 2 8 3 6

6 6 #

5 3 6 4 5 6 5 7 #3 #3 6 4 #3

8 3 #7 4 2 8 3 # 6 7 #3 6 6 #

34

5 3 6 4 5 3 6 6 5 #

This system contains measures 34 through 40. It features a treble and bass staff in A major. Measures 34-36 show a melodic line in the treble with eighth-note patterns, while the bass provides a steady accompaniment. Measures 37-40 include trills in both staves. Fingering numbers (5, 3, 6, 4, 5, 3, 6, 6, 5) are placed below the bass staff, and a sharp sign (#) is placed below the final measure.

41

6 # 6 # 6 # 6

This system contains measures 41 through 47. It continues the melodic and accompanimental patterns. Measures 41-43 feature trills in the treble staff. Measures 44-47 show a continuation of the eighth-note patterns in the treble and the accompaniment in the bass. Fingering numbers (6, #, 6, #, 6, #, 6) are placed below the bass staff.

48

6 7 3 6 4 5 3

This system contains measures 48 through 55. Measures 48-50 show a melodic line in the treble with eighth-note patterns, while the bass provides a steady accompaniment. Measures 51-55 include trills in both staves. Fingering numbers (#, 6, 7, 3, 6, 4, 5, 3) are placed below the bass staff.

56

#

This system contains measures 56 through 63. It features a melodic line in the treble with eighth-note patterns, while the bass provides a steady accompaniment. Measures 56-58 show a melodic line in the treble with eighth-note patterns, while the bass provides a steady accompaniment. Measures 59-63 include trills in both staves. Sharp signs (#) are placed below the bass staff in measures 59, 61, and 63.

64

5 3 6 4 2 # 6 7 6 6 4 5 3 7 # 5 # 3 6

This system contains measures 64 through 70. It features a melodic line in the treble with eighth-note patterns, while the bass provides a steady accompaniment. Measures 64-66 show a melodic line in the treble with eighth-note patterns, while the bass provides a steady accompaniment. Measures 67-70 include trills in both staves. Fingering numbers (#, 5, 3, 6, 4, 2, #, 6, 7, 6, 6, 4, 5, 3, 7, #, 5, #, 3, 6) are placed below the bass staff.

72

7 6 6 #5
4 #3

5 6 5 6 5

80

7 6 7
3 4 3

8 7 8
3 4 2

6 6

89

7 6 5 7 6 7
3 4 3 4 3 4

6 5 7

98

6 6 6

106

6 6 7 6 7 6 5
4 3

Triosonate A-Dur

für Traversflöte, Violine und Basso continuo

Traversflöte

Sig. Bufardini, F-Pn RES F-443 (Nr. 112)

Allegro ma non troppo (presto)

The musical score for the Traversflöte part of the Triosonate A-Dur, measures 1 to 69. The key signature is A major (three sharps: F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Allegro ma non troppo (presto)'. The score consists of nine staves of music. Measure numbers 8, 16, 24, 33, 41, 48, 55, 62, and 69 are indicated at the beginning of their respective staves. The notation includes various musical symbols such as eighth notes, sixteenth notes, quarter notes, half notes, and whole notes, as well as trills (tr), slurs, and ties. The piece concludes with a double bar line at measure 69.

Allegro

Musical score for Traversflöte, Allegro, measures 1-44. The score is written in treble clef, key of A major (three sharps), and 2/4 time. The tempo is marked Allegro. The score consists of 44 measures, with measure numbers 6, 10, 15, 20, 24, 29, 34, 39, and 44 indicated at the start of their respective staves. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Trills (tr) are marked above notes in measures 1, 34, 39, and 44. Slurs are used to group notes in measures 34, 39, and 44. The score ends with a double bar line and repeat dots in measure 44.

49 

54 

60 

65 

70 

75 

80 

85 

91 

97 

Adagio cantabile

4

6

9

11

14

17

20

23

25

The musical score is written for a Traversflöte in A major (three sharps: F#, C#, G#) and common time (C). The tempo/mood is Adagio cantabile. The score consists of nine staves, each containing four measures. Measures 4, 6, 9, 11, 14, 17, 20, 23, and 25 are marked at the beginning of their respective staves. The notation includes various musical symbols: eighth and sixteenth notes, rests, trills (tr), and slurs. The key signature remains A major throughout the excerpt.

Allegro

7

13

18

23

29

35

41

46

52

The musical score is written for a Traversflöte in treble clef, key of A major (three sharps), and 3/8 time. It consists of 52 measures. The tempo is marked 'Allegro'. The score includes various musical notations such as eighth and sixteenth notes, rests, and trills. Measure numbers 7, 13, 18, 23, 29, 35, 41, 46, and 52 are indicated at the start of their respective staves. The piece concludes with a double bar line and repeat dots at the end of measure 52.

57

62

68

75

81

87

93

98

104

109

The musical score is written for a Traversflöte in A major (three sharps: F#, C#, G#). It consists of ten staves of music, each containing six measures. The key signature is A major. The notation includes various musical symbols such as eighth notes, sixteenth notes, and rests. Trills (tr) are indicated above certain notes in measures 62, 68, 87, 104, and 109. A fermata is placed over a note in measure 93. The score concludes with a double bar line and repeat dots in measure 109.

Triosonate A-Dur

für Traversflöte, Violine und Basso continuo

Violine

Sig. Bufardini, F-Pn RES F-443 (Nr. 112)

Allegro ma non troppo (presto)

The image displays the violin part of a musical score for 'Triosonate A-Dur'. The score is written on a single staff in treble clef, with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The tempo is marked 'Allegro ma non troppo (presto)'. The score consists of ten lines of music, with measure numbers 10, 18, 26, 34, 42, 49, 56, 63, and 70 indicated at the beginning of their respective lines. The music features various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and includes several trills (tr) and slurs. The final measure of the excerpt is a whole note G4.

Allegro

5

9

14

19

24

29

33

37

44

Violin score for measures 48 to 97. The key signature is A major (three sharps: F#, C#, G#). The score consists of ten staves of music. Measure numbers 48, 54, 59, 63, 68, 73, 79, 85, 91, and 97 are indicated at the beginning of their respective staves. The notation includes various rhythmic values (eighths, sixteens, dotted notes), slurs, ties, and trills (marked 'tr'). The piece concludes with a double bar line and repeat dots at the end of measure 97.

Adagio cantabile

Adagio cantabile

4

7

10

13

16

19

21

23

25

Allegro

7

13

19

24

30

35

41

47

53

59 

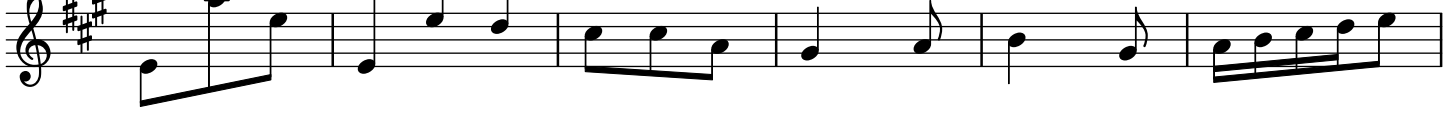
65 

71 

76 

81 

86 

92 

98 

103 

109 

Triosonate A-Dur

für Traversflöte, Violine und Basso continuo

Basso continuo

Sig. Bufardini, F-Pn RES F-443 (Nr. 112)

Allegro ma non troppo (presto)

6 6 — 4 3 6 4 3 6 6 7 6 6 7

6 — 7 6 — 7 6 — 6 5 6 # 7 4 3 6 7 7 — 4 # 3 # 4 2

6 6 6 5 7 6 5 7 7 — 7 6 5 7 6 6 7 7 — 6

5 6 5 6 7 6 7 6 7 6 7 6 5 5 6 5 — 6 5 6

3 4 # 3 4 # 3 4 # 3 4 # 3 4 # 3 4 # 3 4 # 3 4 # 3 4 # 3 — 4 # 3 4

5 — 6 7 6 6 — 5 6 6 — 6 — # 6 9 8 6

3 —

7 6 7 6 4 3 6 4 3 6 4 3 6 6 6 7 6 5 7

6 6 7 6 — 7 6 — 7 6 9 8 7 6 7 6 7 6 6

6 6 — — — 4 3 6 4 3 6 5

6 5 2

Allegro

6 7 6 7 6 5

6 5 # — 6 —

20

28

36

44

53

63

71

79

87

95

Adagio cantabile

1 6 # 6 # 6 6 5 6 6 # 6 7 6 5 3

4 6 5 7 4 #3 3 6 5 7 4 3 6 7 5 6 7 6

7 9 9 9 6 7 6 5 3 6 7 6 5

10 7 7 6 6 5 3 6 # 6 #

12 6 # #5 #3 6 #3 #5 6 6 6 6

15 6 6 6 7 # 6 # 6 # 6 #

18 6 6 5 6 6 # 6 7 6 5 3 6 5 7 4 #3 3

21 6 5 7 4 3 6 7 6 6 5 # #4 2 6

23 6 4 7 6 6 4 5 5 6 7 6 7 6

25 7 3 6 4 3 6 6 4 5 3 6 7 6 #

Allegro

Measures 4 to 102 of the Basso continuo part, Allegro. The score is written in bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/8 time signature. The music features various rhythmic patterns and melodic lines, with figured bass notation provided below the staff for each measure.

Measures 4-10: 5 3 6 4 5 6 5 7 3 6 7

Measures 11-19: 8 3 7 4 8 3 6 6 6 # 5 3 6 5

Measures 21-29: 6 5 6 5 7 7 6 7 8 3 7 4 8 # 6

Measures 31-39: 7 7 6 6 # 5 3 6 5 6 6 5 #

Measures 41-49: 6 # 6 # 6 # 6 # 6

Measures 51-59: 7 3 6 4 5 # # #

Measures 64-72: # 5 3 6 4 5 # 6 7 6 6 5 7 6 6 5 7 6 6 5

Measures 75-83: 5 3 6 4 5 6 5 7 3 6 7 8 3 7 4 8 6

Measures 88-96: 6 7 3 6 4 5 7 3 6 5 7 6

Measures 102-110: 6 6 6 6 7 6 7 6 6 5 4 3

Anhang

Tabelle: Auswertung der 50 von Pierre Philibert de Blancheton gesammelten Kompositionen aus dem Op. 3 *Sinfonié a 4 Stromenti a Due Violini, alto Viola & Basso* hinsichtlich Identifizierung der Komponisten, Incipits, bibliographischer Daten und Parallelüberlieferungen

Teil 1:

Lfd. Nr. lt.		Bewertung der			
Nr.	Op. 3	Komponist lt. Op. 3	geklärter Name	Zuordnung	Titel
1	101	<i>Sig. Antonio Brioschi</i>	Brioschi, Antonio	unsicher	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>
2	102	<i>Sig. Ferdinando Galimberti</i>	Galimberti, Ferdinando	sicher	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>
3	103	<i>Sig. St. Martino</i>	Sammartini, Giovanni Battista	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
4	104	<i>Sig. St. Martino</i>	Sammartini, Giovanni Battista	unsicher	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>
5	105	<i>Sig. St. Martino</i>	Sammartini, Giovanni Battista	unsicher	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
6	106	<i>Sig. St. Martino</i>	Sammartini, Giovanni Battista	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
7	107	<i>Sig. St. Martino</i>	Sammartini, Giovanni Battista	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
8	108	<i>Sig. Pikel</i>	Pichler?	unsicher	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
9	109	<i>Sig. Pikel</i>	Pichler?	unsicher	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
10	110	<i>Sig. Pikel</i>	Pichler?	unsicher	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
11	111	<i>Sig. Ondratscheck Germanus</i>	Vondráček, František	keine Parallel- überlieferung	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>
12	112	<i>Sig. Bufardini</i>	Buffardin, Pierre-Gabriel?	keine Parallel- überlieferung	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>
13	113	<i>Sig. St. Martino</i>	Sammartini, Giovanni Battista	sicher	<i>Ouvertura a 3 Stromenti</i>

II

Lfd. Nr. lt.		Komponist lt. Op. 3		Bewertung der Zuordnung	
Nr.	Op. 3	geklärter Name		Titel	
14	114	<i>Sig. Biarello</i>		unsicher	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
15	115	<i>Sig. [Anonymus]</i>		-	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>
16	116	<i>Sig. [Anonymus]</i>		-	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>
17	117	<i>Sig. [Anonymus]</i>		-	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>
18	118	<i>Sig. [Anonymus]</i>		-	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>
19	119	<i>Sig. [Anonymus]</i>		-	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>
20	120	<i>Sig. [Anonymus]</i>		-	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>
21	121	<i>Sig. Gio. Baptista St. Martino</i>		sicher	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>
22	122	<i>Sig. Gaëtano Beretti</i>		unsicher	<i>Sonata a 4 Stromenti</i>
23	123	<i>Sig. Lampugnani</i>		sicher	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>
24	124	<i>Sig. Gerolamo Lerzi (Vla: [Anonymus])</i>		unsicher	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
25	125	<i>Sig. Giuseppe Carcani</i>		keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
26	126	<i>Sig. St. Martino</i>		unsicher	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
27	127	<i>Sig. Sommariva</i>		sicher	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>
28	128	<i>Sig. Serini</i>		keine Parallel- überlieferung	<i>Sonata a 4 Stromenti</i>
29	129	<i>Sig. Gaëtano Zavatteri</i>		keine Parallel- überlieferung	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>
30	130	<i>Sig. Andrea Zanni</i>		sicher	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>

Lfd. Nr. lt.		Bewertung der			
Nr.	Op. 3	Komponist lt. Op. 3	geklärter Name	Zuordnung	Titel
31	131	<i>Sig. Sthulik Germanus</i>	Stulyck, Matthäus Nicolaus	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
32	132	<i>Sig. Bernardo Pallazzo</i>	?	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
33	133	<i>Sig. Antonio Carini</i>	?	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
34	134	<i>Sig. Biarello</i>	Piarelllo?	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
35	135	<i>Sig. Gerolamo Lerzi</i>	?	keine Parallel- überlieferung	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>
36	136	<i>Sig. Locatelli</i>	Locatelli, Pietro Antonio	sicher	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
37	137	<i>Sig. Sommariva</i>	Sammartini, Giovanni Battista	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>
38	138	<i>Sig. Brunick</i>	Breunig (Breunich), Johann Michael	keine Parallel- überlieferung	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
39	139	<i>Sig. Quantz</i>	Quantz, Johann Joachim	unsicher	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>
40	140	<i>Sig. Brivio</i>	Brivio, Giuseppe Ferdinando	sicher	<i>Simfonia a 3 Stromenti</i>
41	141	<i>Sig. Pikel</i>	Pichler?	unsicher	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
42	142	<i>Sig. Pikel</i>	Pichler?	unsicher	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
43	143	<i>Sig. Pikel</i>	Pichler?	unsicher	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>
44	144	<i>Sig. Gio. Bap. St. Martino(i)</i>	Sammartini, Giovanni Battista	unsicher	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>
45	145	<i>Sig. Gio. Bap. St. Martino(i)</i>	Sammartini, Giovanni Battista	keine Parallel- überlieferung	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>
46	146	<i>Sig. Antonio St. Martini</i>	Sammartini, Antonio	keine Parallel- überlieferung	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>
47	147	<i>Sig. Gio. Bap. St. Martino(i)</i>	Sammartini, Giovanni Battista	unsicher	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>

IV

Lfd. Nr. lt.		Komponist lt. Op. 3	geklärter Name	Bewertung der	
Nr.	Op. 3			Zuordnung	Titel
48	148	<i>Sig. Antonio St. Martini</i>	Sammartini, Antonio	unsicher	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>
49	149	<i>Sig. Antonio St. Martino</i>	Sammartini, Giovanni Battista (!)	Vorname unklar, keine Parallel- überlieferung	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>
50	150	<i>Sig. Gio. Bap. St. Martino(i)</i>	Sammartini, Giovanni Battista	keine Parallel- überlieferung	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>

Teil 2:

Nr.	Titel	Tonart	Besetzung	Satzbezeichnung und	
				Incipits (Stimmbuch Violine 1)	
1	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>	A-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante – Allegro	eacbaeaagfedcb agfedgabaf aabcdefgaf
2	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	F-Dur	2 Vl, Vla (Vl), Bc	Allegro – Largetto – Allegro	fccccdefed adddfegfffagb fdcefbag
3	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Affettuoso è Piano – Presto	gfgagfgfgagf cgggedcagc ggdbbg
4	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante è Piano – Vivace	bdfbdcd gdddeedcdc bgfedcba
5	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Vivace Assai – Adagio Sempre Piano – Allegro Assai	gggbdg bebgfdebgefd ggbdg
6	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante è Piano – Presto	dgggbafgggbag gccdeddefeefgbc gdbcdd
7	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	F-Dur	2 Vl, Vla (Vl), Bc	Allegro – Andante Sempre Piano – Allegro	fcffacffdfcfef fgfffffagfef fcff
8	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	G-Dur	Fl, 2 Vl, Bc	Allegro – Largo – Allegro	gfgdgfedc ddddafdfa ggggbbbbdddbg
9	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	G-Dur	Fl, 2 Vl, Bc	Allegro Assai – Largo – Allegro	defggggggggedcb begfebbb gdbagfga

VI

Nr.	Titel	Tonart	Besetzung	Satzbezeichnung und
				Incipits (Stimmbuch Violine 1)
10	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	G-Dur	Fl, 2 Vl, Bc	Vivace – Adagio – Allegro – Minuetto Primo – Minuetto Secondo gbagfgcba baag bgdgce bagabcbggbddbg gabbgabcca
11	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>	G-Dur	Fl, Vl, Bc	Allegro assai – Minuetto – Trio – Scharmanta Aria Andante – Muzette bcbabcedcd ggfgfgabd ebdbefbgbab dcbagggfg bggdbgdb
12	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>	A-Dur	Fl, Vl, Bc	Allegro ma non trop(p)o (presto) – Allegro – Adagio Cantabile – Allegro abcdbee acbabdcbagfedcb fffagffecdcbagcb cbabdcdbabcd
13	<i>Ouvertura a 3 Stromenti</i>	A-Dur	2 Vl, Bc	Allegro – Sostenuto è Piano – Presto eaedcacb aaaagfeaaecdbbgfedcbcbaaaec eaagfee
14	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	G-Dur	Fl, 2 Vl, Bc	Allegro – Aria Cantabile – Allegro dggg gdeeeecdbccacdc bcdgagfg
15	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante – Presto dcbagfgeedcbabdcdbagfg beeebagfefbbcdcb dcbagdcbagdcbaggab
16	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>	A-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante – Presto aaacbaeeegfeaaafea cbagfdbcccbag efgaefga
17	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Largo (Andante?) – Presto fffedcbabfgfededcfedcbbcde ggaedc fdbgabab

Nr.	Titel	Tonart	Besetzung	Satzbezeichnung und Incipits (Stimmbuch Violine 1)
18	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>	D-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante – Presto d d d d d e f g a g f e d d e f g f d c b b b d c b b b f f f f a g f e d d d d a g f e
19	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>	F-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante – Presto f e d c c c f c d e f e d c c c c f c d e c f g a g f f g a g f c c c f a c f a c f a
20	<i>Simfonia a 4 Stromenti</i>	C-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante – Presto c e g g g a b g a c e e e f g e c g c b a g a g f f f f g a g f g f e d c g g g g a g f e g g g g a
21	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>	Es-Dur	2 Vl, Bc	Largo – Allegro – Minuetto (– Minuetto Variatione)? b e e c e c b a c a a g f a f f e b b e e g b c d b e e g b c d b b a g f g a f g f a f b e b a g f g a f f a
22	<i>Sonata a 4 Stromenti</i>	D-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante Mezzo Piano – Presto d f e f d d d d d f e f d d d d d f e d f e f a c b c a a a a a d e f g a d b a b g f g g b a g f e d c d f a d e f
23	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>	A-Dur	2 Vl, Bc	Largo – Allegro – Minuetto Allegro (– Minuetto Allegro Variatione)? c d e e e f g a a e e a a a g f f e e a g f e a f e c e a c e a a a c e a f e
24	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	Es-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante Pianissimo Con Sordina – Presto e e e e e e g f g a c b c d e e d c d d c b c g g a g e e e e e e g b
25	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl, Bc	Andante – Allegro – Minuetto Allegro g f g d e e d c g d c b a g e f g g e g a b c d e f g
26	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	C-Dur	2 Vl/Fl (?), Bc	Allegro – Andante Spiccato – Presto g g g e f a e a e c a f e b c a g g e e e e c d e

VIII

Nr.	Titel	Tonart	Besetzung	Satzbezeichnung und	
				Incipits (Stimmbuch Violine 1)	
27	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>	D-Dur	2 Vl, Bc	Allegro – Adagio – Allegro	daccdacc adedcddbaggfedfda fgacdab
28	<i>Sonata a 4 Stromenti</i>	F-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante Mezzo Piano – Presto	ffgagfcbafgagfag cfcagfcbcc fcdfdcf
29	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Bc	Allegro – Andante – Allegro	bdbcbfdcbgggfdcbfdcbce dgdbafgdbaf bgfabf
30	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Siciliana Andante è Piano – Minuetto - Allegro – Siciliana Andante è Piano – Rondeau -	Allegro gdbdggfdafadc baggfeebaggfe gdba feddcbbgfeddcdb gfgbabdddg
31	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	Es-Dur	2 Vl, Bc	Largo affectuoso – Prestissimo – Largo affectuoso –	Allegro bbbcdeegabcdebeafedef bcdeefgfdgaggeg fffggg bebgbebggeg
32	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	C-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Adagio Cantabile – Presto (Allegro?)	ccccccc eaecaecaecaecaeca cedcedcgddbbgg
33	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	F-Dur	2 Vl/Fl (?), Bc	Allegro – Largo – Allegro	fgagfabcba abagfgbag fgfegafa
34	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	A-Dur	2 Vl/Fl (?), Bc	Adagio Cantabile – Allegro – Adagio Arioso – Allegro	acdeaagg ecdefeagf abfedcaag aaagfed

Nr.	Titel	Tonart	Besetzung	Satzbezeichnung und Incipits (Stimmbuch Violine 1)	
35	<i>Ouvertura a 4 Stromenti</i>	A-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante Sempre Piano – Spiritoso (Presto?) aaaaaabcedefgabcccccdefgabcd beeegfecbcdede acbcdedcfefga	
36	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante è Piano – Allegro ddcdbcedefggfd ebccbafgegfefe bfbdbdfdfbbf	
37	<i>Concertino a 4 Stromenti</i>	D-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante è Piano – Allegro a Tempo Giusto dfaddddffadddadfaa dadddcbag ddagfeddagfe	
38	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	e-Moll	2 Vl/Fl (?), Bc	Adagio Cantabile – Fuga Allegro – Adagio – Allegro bcbafdcba bgfeccbbbede gabcededfg bagfebcbg	
39	<i>Sonata a 3 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl/Fl (?), Bc	Allegro – Adagio – Allegro defgdbgabdcdbg dgedg bcdcbg	
40	<i>Simfonia a 3 Stromenti</i>	G-Dur	2 Fl, Bc	Largo Staccato – Allegro – Largo – Allegro dbgbcaadefgabccdbgdef aabcbagf gggfffffggbagfed gdgada	
41	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	c-Moll	2 Vl/Fl (?), Bc	Andante – Corrente – Aria – Allegro – Minuetto ggedcbc ggfedcdgb gccbagf efgedgb gcbcg	
42	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl/Fl (?), Bc	Allegro – Adagio – Allegro bdcbabdcba eeeeeeegggggg bbbbgab	

Nr.	Titel	Tonart	Besetzung	Satzbezeichnung und
				Incipits (Stimmbuch Violine 1)
43	<i>Concertino a 3 Stromenti</i>	f-Moll	2 Vl/FI (?), Bc	Adagio – Allegro – Grave – Allegro cfefcddcbdcbagafa fffedeeefedee bbbbbaddddc fcccdc
44	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	F-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Presto – Andante – Allegro Assai fffddda adddefb cdefffff
45	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Andante – Presto bfbfbfbfbfbf ddeddg bbbbbbbdcgfe
46	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Adagio – Allegro fbabagfedc bagedeed fdcbcedcba
47	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	D-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro Andante – Allegro dddddddddcbab dafdaeca dddcbaabag
48	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro – Largo – Presto bbfdbcbfdb egbeef bfedbdf
49	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	B-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Presto – Andante – Presto bbbbbbbbbbbcde dddfgdddgadddbagfda fedcdefgab
50	<i>Sinfonia a 4 Stromenti</i>	G-Dur	2 Vl, Vla, Bc	Allegro ma non Tanto – Grave – Allegro Assai – Minuetto (– Minuetto Variatione)? gggfggg bbbbeaagfgf bbbbdcbbbbbcb dcbabca

Teil 3:

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
1	https://opac.rism.info/search?id=469362100 https://opac.rism.info/search?id=240760	Conti Conti?	Triosonate für 2 Vl, Bc Duett für 2 Vl	offenbar viele unklare Zuordnungen und Verwechslungen mit Sammartini
2	https://opac.rism.info/search?id=840017416 https://opac.rism.info/search?id=400004079	Galimberti, Ferdinando Galimberti, Ferdinando	Quartett für 2 Vl, Vla (Vl), Bc Ouvertüre für 2 Vl, Vla (Vl), Bc	in RISM Parallel- überlieferungen
3	-	-	-	nur im Fond Blancheton? Thematischer Katalog Sammartini: Concertino No. 82
4	https://imslp.org/wiki/6_Trio_Sonatas_%2C_Set_2_(Lampugnani%2C_Giovanni_Battista)	Sammartini, Giovanni Battista	<i>Six Sonatas for two violins with a thoroughbass for the harpsicord or violoncello, compos'd by Sig.r Gio Battista Lampugnani and St Martini, ..., opera seconda</i>	im Druck vorhanden, nur zugeschrieben => unsichere Zuordnung
	Thematischer Katalog Sammartini: S. 258	Brioschi, Antonio		Thematischer Katalog Sammartini: D-66
5	-	-	-	nur im Fond Blancheton? unklare Zuordnung, siehe Thematischer Katalog Sammartini: D-85

XII

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
6	-	-	-	nur im Fond Blancheton? Thematischer Katalog Sammartini: Concertino No. 83
7	-	-	-	nur im Fond Blancheton? Thematischer Katalog Sammartini: Concertino No. 81
8	-	-	-	Pichler, Johann Melchior (1695–~1780), eher nicht: Pichler, Placidus Maria (1722–1796), evtl.: Pickel a Petersburg (Schränk II) (?–?)
9	-	-	-	Pichler, Johann Melchior (1695–~1780), eher nicht: Pichler, Placidus Maria (1722–1796), evtl.: Pickel a Petersburg (Schränk II) (?–?)
10	https://opac.rism.info/s earch?id=190001728 https://opac.rism.info/s earch?id=190001730	Anonymus Anonymus	Concerto für 2 Vl, Streicher, Bc Quartett für Fl, 2 Vl, Bc	unklare Überlieferungs- situation
11	-	-	-	Sonaten lt. RISM in Prag überliefert, Drucke?
12	-	-	-	in RISM und Internet keine sicher zugeordneten Kompositionen überliefert

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
13	https://opac.rism.info/search?id=190019051	Sammartini, Giovanni Battista	Sonata für 2 Vl, Bc	in RISM Parallel- überlieferung Druck: https://catalogue.bnf.fr/ark:/12148/cb43361360k Thematischer Katalog Sammartini: Symphonie No. 64
14	-	-	-	in RISM und Internet generell kaum Kompositionen überliefert; keine Parallelüberlieferung
15	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung nicht im Thematischen Katalog Sammartini aufgeführt
16	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung nicht im Thematischen Katalog Sammartini aufgeführt
17	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung nicht im Thematischen Katalog Sammartini aufgeführt
18	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung nicht im Thematischen Katalog Sammartini aufgeführt

XIV

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
19	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung nicht im Thematischen Katalog Sammartini aufgeführt
20	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung nicht im Thematischen Katalog Sammartini aufgeführt
21	https://opac.rism.info/search?id=190019129 https://opac.rism.info/search?id=19001913 https://opac.rism.info/search?id=190019131 Allegro auch: https://opac.rism.info/search?id=190007137	Sammartini, Giovanni Battista Sammartini, Giovanni Battista Sammartini, Giovanni Battista Sammartini, Giovanni Battista	Sonate für 2 Vl, Bc Sonate für 2 Vl, Vla, Bc Trio für 2 Vl, Bc Sonate für 2 Vl, Bc	in RISM Parallel- überlieferungen vorhanden Druck, London, Simpson: https://imslp.org/wiki/6_Trio_Sonatas %2C_Op.1_(Sammartin i %2C_Giovanni_Battista)
22	-	-	-	in RISM keinen Gaetano Beretti gefunden; vgl. Pietro Beretti

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
23	https://opac.rism.info/search?id=806532818 https://opac.rism.info/search?id=117406 https://opac.rism.info/search?id=132694 https://opac.rism.info/search?id=136098 https://opac.rism.info/search?id=800000324 https://opac.rism.info/search?id=118609 https://opac.rism.info/search?id=190007035 https://opac.rism.info/search?id=500052819 https://opac.rism.info/search?id=250001752 https://opac.rism.info/search?id=118593 https://opac.rism.info/search?id=800260383	Lampugnani, Giovanni Battista Lampugnani, Giovanni Battista Lampugnani, Giovanni Battista Lampugnani, Giovanni Battista Lampugnani, Giovanni Battista Sammartini, Giovanni Battista Sammartini, Giovanni Battista Martini, Giovanni Battista Martini Martini Martini	Triosonate (4) für 2 Vl, Bc Sonate Nr. 4 für Cemb Sonate für Cemb (unvollst.) Andante für Cemb Triosonate (unvollst.) Sonate für Cemb (unvollst.) Triosonate für 2 Vl, Bc Triosonate für 2 Vl, Bc Triosonate für 2 Vl, Bc Variation für Cemb Menuett für Cemb	in RISM Parallel-überlieferungen vorhanden Druck, Walsh, 1745: Triosonate I A-Dur https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b5250282 54.r
24	https://opac.rism.info/search?id=450016656 https://opac.rism.info/search?id=212001740 https://opac.rism.info/search?id=212001741 https://opac.rism.info/search?id=220037511 https://opac.rism.info/search?id=190002366 https://opac.rism.info/search?id=190010305 https://opac.rism.info/search?id=450016848 https://opac.rism.info/search?id=450017919 https://opac.rism.info/search?id=453002623	Dall'Oglio, Domenico Dall'Oglio, Domenico Dall'Oglio, Domenico Dall'Oglio, Domenico Dall'Oglio, Domenico Dall'Oglio, Domenico Dall'Oglio, Domenico Graun, Johann Gottlieb Ranida Surmonti, Antonio	Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für Cemb Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für Orchester Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc	unklare Überlieferungssituation, in RISM keinen Girolamo Lerzi oder Lenzi gefunden

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
25	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung
26	Fond Blancheton, Op. 1 Nr. 4, <i>Overtura Del Signor Frederici a Tre Stromenti</i> , in D-Dur	-	-	eher nicht Sammartini? Thematischer Katalog Sammartini: D-4
27	https://opac.rism.info/s earch?id=450017233 (D-RH 498) anonymer Druck (1747): https://catalogue.bnf.fr/ ark:/12148/cb42978065 8	Sammartini, Giovanni Battista Anonymus	- ?	in RISM Werk von Sammartini Thematischer Katalog Sammartini: D-12
28	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung, dort viele Werke in größerer Besetzung (Bläser)
29	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung
30	https://opac.rism.info/s earch?id=455033437	Zani, Andrea	Ouvertüre für 2 Vl, Vla, Bc	in RISM Parallel- überlieferung
31	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung Matthceus Nikolaus Stulicke ou Stulyck
32	-	-	-	in RISM keinen Bernardo Pallazzo gefunden
33	-	-	-	in RISM keinen Antonio Carini oder Cazini gefunden

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
34	-	-	-	in RISM und Internet generell kaum Kompositionen überliefert; keine Parallelüberlieferung
35	-	-	-	in RISM keinen Girolamo Lerzi oder Lenzi gefunden
36	https://opac.rism.info/search?id=603000229 https://opac.rism.info/search?id=212001606 https://opac.rism.info/search?id=190020206 https://opac.rism.info/search?id=170000044	Locatelli, Pietro Antonio Locatelli, Pietro Antonio Locatelli, Pietro Antonio Locatelli, Pietro Antonio	Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia / <i>Introduttione</i> Nr. 3 Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc	in RISM Parallel- überlieferungen Druck, Le Cène, Amsterdam, 1735: (Nr. 3) https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b9064167q Thematischer Katalog Sammartini S. 260: D-71
37	-	-	-	in RISM keine Kompositionen überliefert nicht im Thematischen Katalog Sammartini aufgeführt
38	-	-	-	in RISM keine Parallelüberlieferung, war ab 1746 in Dresden Nachfolger Zelenkas an der Hofkirche Braun, Wilhelm Dietrich?

XVIII

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
39	Vivace = Allegro 2: https://opac.rism.info/search?id=450003207	Graun	Trio für Violine und Cemb	unklare Überlieferungs- situation
	https://opac.rism.info/search?id=450002604 andere Satzbezeichnung: <ohne> - Allegro ma non troppo – Menuett	Heinichen, Johann David	Trio für Oboe, Violine und Bc	https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_compositions_by_Johann_Joachim_Quantz#Trio_sonatas http://jjquantz.org/
40	https://opac.rism.info/search?id=469388828	Brivio, Giuseppe Ferdinando	Triosonate für 2 Fl, Bc	in RISM Parallel- überlieferung
41	-	-	-	Pichler, Johann Melchior (1695–~1780), eher nicht: Pichler, Placidus Maria (1722–1796), evtl.: Pickel a Petersburg (Schränk II) (?–?)
42	-	-	-	Pichler, Johann Melchior (1695–~1780), eher nicht: Pichler, Placidus Maria (1722–1796), evtl.: Pickel a Petersburg (Schränk II) (?–?)
43	-	-	-	Pichler, Johann Melchior (1695–~1780), eher nicht: Pichler, Placidus Maria (1722–1796), evtl.: Pickel a Petersburg (Schränk II) (?–?)

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
44	https://opac.rism.info/search?id=840002478	Dall'Abaco, Evaristo Felice (lt. RISM „ascertained“)	Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc	unklare Überlieferungs- situation Thematischer Katalog Sammartini: Symphonie No. 32
45	-	-	-	nur im Fond Blancheton? Thematischer Katalog Sammartini: Symphonie No. 67
46	-	-	-	nur im Fond Blancheton? Thematischer Katalog Sammartini: D-68
47	https://opac.rism.info/search?id=800273641 Breitkopf Katalog, 1762, VII. <i>Sonate a due</i> <i>Violini et Basso, del</i> <i>Sign. BRIOSCHI.,</i> <i>Sonata 4</i>	Schiassi, Gaetano Maria Brioschi, Antonio	Konzert für Vl, Streicher, Bc Sonate für 2 Vl, B	unklare Überlieferungs- situation Thematischer Katalog Sammartini: D-15

Nr.	Bibliographische Daten der Parallel- überlieferung(en)	Komponist(en) der Parallel- überlieferung(en)	Titel der Parallel- überlieferung(en)	Anmerkungen
48	https://opac.rism.info/search?id=659001978 https://opac.rism.info/search?id=139925 https://opac.rism.info/search?id=450016606 https://opac.rism.info/search?id=550266122	Brioschi, Antonio Brioschi, Antonio Brioschi, Antonio Brioschi, Antonio	Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Ouvertüre für 2 Vl, Vla, Bc Sinfonia für 2 Vl, Vla, Bc Quartett für 2 Vl, Vla, Bc	unklare Überlieferungs- situation siehe auch Druck, London, Simpson: https://imslp.org/wiki/6_Trio_Sonatas %2C_Op.1_(Sammartini i %2C_Giovanni_Battista) Franz Xaver Richter? Anton Laube? (Thematischer Katalog Sammartini D-67)
49	-	-	-	nur im Fond Blancheton? Thematischer Katalog Sammartini: Symphonie No. 68
50	-	-	-	nur im Fond Blancheton? Thematischer Katalog Sammartini: Symphonie No. 39